

der Grundfonds zu führen. Dazu sind die vielfältigen Erfahrungen aus der Plan-diskussion zur Lösung der anspruchsvollen Aufgaben für den Volkswirtschafts-plan 1986 zu nutzen. Die zu beschließenden Kampfprogramme in den Grundor-ganisationen sind auf einen hohen Leistungszuwachs durch umfassende Intensivierung des Reproduktionsprozesses zu konzentrieren.

Alle Schritte bei der umfassenden Intensivierung, bei der Einführung von Schlüsseltechnologien müssen offen und kameradschaftlich mit den Werktätigen beraten werden, damit sie sich rechtzeitig und gründlich auf die neuen An-forderungen einstellen und schöpferisch mitwirken können. Auf der Grundlage unserer erfolgreichen Wirtschaftsstrategie und unserer bewährten Wirtschaftsor-ganisation, insbesondere der Kombinate, kommt es darauf an, die Entwicklung hoher Leistungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Qualität sowie der Senkung der Kosten in untrennbarer Verbindung mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu sichern. Das persönliche politische Ge-spräch mit den Werktätigen muß überall einen festen Platz in der Leitungstätig-keit haben, um die Werktätigen umfassend und konkret zu informieren, damit jeder weiß, worum es geht.

Große Aufmerksamkeit verdient die massenpolitische Arbeit in den For-schungs- und Entwicklungskollektiven, mit den Werktätigen, von denen die Lö-sung der Aufgaben von Forschung und Entwicklung und ihre Umsetzung in die Produktion im besonderen Maße abhängt. Hervorzuheben ist ihre große Verant-wortung vor der Gesellschaft und die Anerkennung, die ihren Leistungen entge-engebracht wird. Dabei gehen wir immer davon aus, daß auch im Zeitalter der Computer der Mensch das Wichtigste bleibt.

Auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik sind die guten Erfahrungen bei der Anwendung der Mikroelektronik und der rechnergestützten Konstruk-tions- und Produktionsvorbereitung (CAD/CAM) noch rascher zu verallgemein-ern und auf weitere Betriebe des Bezirkes zielgerichtet zu übertragen.

Die kämpferische Haltung der Genossen in der Uhrenfabrik Ruhla bei der Schaffung eigener Kapazitäten für die Komplettierung elektronischer Baeuele-mente zu funktionsfähigen Baugruppen und darüber hinaus für die Entwicklung und Produktion mikroelektronischer Baeuelemente ist beispielgebend für die Parteiorganisationen in anderen Kombinaten und Betrieben.

Entsprechend den Erfahrungen in den Stammbetrieben der Kombinate Kali Sondershausen und Mikroelektronik Erfurt ist eine hohe Leistungsfähigkeit des eigenen Rationalisierungsmittelbaus unverzichtbar für die Steigerung der Ar-beitsproduktivität und die Einsparung von Energie und Material, die Verbesse-rung der Qualität der Erzeugnisse und die Beschleunigung des Tempos der Ein-führung neuer Erzeugnisse.

Das Politbüro geht davon aus, daß alle zu Ehren des XL Parteitages abgegebe-nen Verpflichtungen eingelöst und weitere Initiativen darauf gerichtet werden,